

Seite: 17
Ressort: Teinachtal
Ausgabe: Lokalausgabe Calw

Gattung: Tageszeitung
Auflage: 127.888 (gedruckt) 120.763 (verkauft)
127.063 (verbreitet)
Reichweite: 0,32 (in Mio.)

Leader-Projekt macht Fortschritte

Schon 30 Teilnehmer / Arbeitskreise beginnen mit ihren Tätigkeiten

»Lebensqualität & Zukunftsfähigkeit sind die Grundthemen unserer Arbeit. Wir unterstützen Menschen in der Entfaltung ihrer Fähigkeiten, Talente und ihres Wissens in ihrem Lebensumfeld. Selbst ehrenamtlich aktiv, haben wir großen Respekt davor, was zahlreiche Menschen in ihrer Freizeit für die Lebensqualität in ihren Heimatgemeinden leisten.« Dies ist auf der Homepage unter dem Abschnitt der Beratungsangebote für Gemeinden der SPES-Zukunftskademie zu lesen. Neben verschiedenen Zweigen der öffentlichen Hand werden Wirtschaftsunternehmen beraten. Bei Förderprogrammen wie Leader ist eine entsprechende Begleitung oft Voraussetzung. Weitere Bereiche der anerkannten Denkwerkstatt aus Schlierbach in Österreich sind Seminare und Bildungsangebote.

Von Hans Schabert

Neuweiler. »Natürlich l(i)ebenswert«, so lautet der Slogan der Gemeinde Neuweiler. Das enthaltene »lebenswert« soll durch das geförderte Leader-Projekt »Innovative, barrierefreie Wohnformen für ältere Menschen« weiter gestärkt werden. Beim Auftaktabend in der Waldschulhalle (wir berichteten) hatten 16 Teilnehmer ihre Bereitschaft zur

ehrenamtlichen Mitwirkung erklärt. Schon 30 Einsatzbereite kamen zusammen, als es jetzt im »Goldenen Lamm« beim ersten Treffen danach unter Begleitung von Bernhard Goldschmidt von der SPES-Akademie um die Bildung von fünf Arbeitskreisen und Festlegung von deren Zielen ging, die über das Wohnen im Alter hinausgehen. Möglichst aus allen Ortsteilen sollen Interessierte mitwirken, denn die Arbeit ist nicht auf einen bestimmten Teilort zugeschnitten; die Einwohner sollen überall in der Gemeinde profitieren. Wie der Name sagt, soll der Arbeitskreis (AK) »Fragebogen« ein Formular zusammenstellen und mit dessen Hilfe den Bedarf an Betreuungs- und Pflegetätigkeiten in der Gemeinde ermitteln. Dessen nächstes Treffen findet am 24. März ab 19 Uhr im »Ochsen« in Zwerenberg statt. Der Bevölkerung wird das Erarbeitete am 7. Mai bei einem Informationsabend in der Aula der Waldschule vorgestellt. Dort werden auch offene Fragen beantwortet.

Der zweite AK hat den Namen »Miteinander« und zunächst das Ziel, einen monatlichen Treff der älteren Bürger zum gemeinsamen Mittagessen zu realisieren. Termin für sein erstes Arbeits-

treffen ist der 17. März ab 19 Uhr in der »Krone« in Breitenberg.

»Nachbarschaftshilfe« bezeichnet das Aufgabenfeld des dritten AK. Dieser wird die weitere Vorgehensweise für den Aufbau einer Nachbarschaftshilfe und der dafür notwendigen Qualifizierungsmaßnahmen untersuchen. Geplant ist, am 24. März ab 17 Uhr im »Ochsen« in Zwerenberg zusammenzukommen. Es wird Wert darauf gelegt, nicht als Konkurrenz zu schon bestehenden Angeboten angesehen zu werden. Vielmehr soll Vorhandenes sinnvoll ergänzt werden. Der AK »Tagestreff« will die Möglichkeiten einer täglichen Begegnungsmöglichkeit für ältere Menschen aus der Gemeinde Neuweiler ausloten. Der erste Termin wird noch festgelegt. Klar ist das Aufgabenfeld des AK »Öffentlichkeitsarbeit«. Die »Steuerungsgruppe« kommt am 15. April im »Goldenen Lamm« zusammen. Dort wird neben dem Zusammentragen der Ergebnisse schon die Vorbereitung eines Bürgerinformationsabends im Mai in der Waldschulhalle Thema sein.

Das Interesse im »Goldenen Lamm« war groß, als es um das Leaderprojekt der Gemeinde Neuweiler ging.



Wörter:

441

© 2014 PMG Presse-Monitor GmbH